

Der Infotag „Biogasproduktion in der Milchindustrie“ ermöglichte praxisnahe Einblicke in die erfolgreiche Umsetzung.

Stolpersteine bei der energetischen Nutzung von Produktionsabfällen – so setzen Sie Ihr Biogasprojekt erfolgreich um

Freising, 28.07.2015 – An die erfolgreiche Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe „Biogas in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie“ von Mitte Juni diesen Jahres knüpft der Biogas-Infotag für die Milchindustrie an. Erneut konnten atres und der Cluster Ernährung den Teilnehmern ein interessantes und praxisnahes Kompaktseminar zum Thema „Biogasproduktion in der Lebensmittelindustrie“ anbieten, nachdem die Fleischindustrie im Juni das Thema war. Neben dem reibungslosen Ablauf erfreute vor allem die positive Resonanz der Teilnehmer aus der Milch verarbeitenden Industrie die Veranstalter.

Der Infotag wurde im Rahmen des seitens der EU geförderten Projektes „FABbiogas“ am 21.07.2015 im Innovations- und Gründerzentrum IZB, Freising-Weihenstephan, abgehalten.

FABbiogas dokumentiert die Reststoffströme verschiedener Branchen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie in sechs europäischen Ländern. An ausgewählten Produktionsstandorten sollen die Potenziale für die Implementierung von anaeroben Systemen zur Biogaserzeugung geprüft werden. Der Fokus liegt auf der Sensibilisierung der Branche für das Thema Biogas und der Unterstützung bei den ersten Schritten.

„Gerade unsere Mitgliedunternehmen nutzen die seitens des Clusters Ernährung angebotenen Veranstaltungen sehr gerne. Neben der kompakten Vermittlung von Grundlagen zum Thema legen wir unser Augenmerk auf die Praxistauglichkeit der Inhalte“, erklärt Herr Dr. Simon Reitmeier, Geschäftsführer des Cluster Ernährung.

Dementsprechend wurde neben dem Biogasexperten von atres, Gunther Pesta, auch diesmal wieder ein externer Referent eingeladen: Herr Heribert Möslang, Aquantis GmbH. Dass die zur Verfügung stehenden Substrate,

organische Produktionsreststoffe und Abwässer, verfahrenstechnische und prozessbiologische Risiken mit sich bringen, konnte Herr Möslang auch anhand der Praxisbeispiele eindrucksvoll darstellen.

„Wir raten davon ab, derartige Projekte ausschließlich in Eigenregie durchzuführen“, betont Herr Gunther Pesta, atres. „Spätestens nach der grundlegenden Entscheidung, eine Biogasanlage am Standort realisieren zu wollen, sollten Experten hinzugezogen werden. Diese erstellen individuelle, ganzheitliche Konzepte anhand der standortspezifischen Rahmenbedingungen und begleiten Sie bei der Umsetzung.“

Fazit der Veranstaltung: Das Thema „Biogas aus Produktionsreststoffen“ ist komplexer und vielschichtiger als die Teilnehmer es ursprünglich erwartet hatten. Dank einer schrittweisen Vorgehensweise und einer fachlich kompetenten Unterstützung, wie sie die Experten von atres anbieten, kann jedoch auch hier Licht ins Dunkel gebracht werden. Der Erfolg liegt nicht alleine an der Biogasanlage als technische Anlage, sondern vor allem in deren umsichtigen Einbindung in den Standort.

(Dieser Text hat 2.996 Zeichen)

Über atres:

Das inhabergeführte Unternehmen atres wurde im Jahr 2006 von Dipl.-Ing. Gunther Pesta gegründet. Dieser bietet seit nun über 15 Jahren Labor- und Beratungsdienstleistungen auf dem Gebiet der Biogaserzeugung an. Hersteller unabhängig und Standort bezogen entwickelt atres technische und technologische Lösungen. Das Unternehmen mit Sitz in Freising-Weihenstephan ist mit seinen 15 Mitarbeitern national und international tätig.

Über Cluster Ernährung

Der Cluster Ernährung verfolgt das Ziel, die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Ernährungsstandortes Bayern zu stärken. Als Netzwerkplattform bringt der Cluster wichtige Akteure aus Landwirtschaft, Ernährungshandwerk, Ernährungswirtschaft, Wissenschaft und Lebensmittelhandel zusammen. Er setzt Impulse, begleitet Zukunftsthemen und leistet Anschubfinanzierung für innovative Ideen. Der Cluster Ernährung hat seinen Sitz am Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) am Standort Kulmbach.

Pressekontakt:

atres

Dipl.-Ing.

Gunther Pesta

Lise-Meitner-Str. 30

85354 Freising

Tel: 08161 40 54 20

Fax: 08161 40 54 2 22

E-Mail:

pesta@atres-group.com

www.atres-group.com

Cluster Ernährung

Dr.

Simon Reitmeier

Hofer Straße 20

95326 Kulmbach

Tel: 09221 40782-52

Fax: 09221 40782-99

E-Mail:

simon.reitmeier@kern.bayern.de

www.cluster-bayern-ernaehrung.de

Legal Disclaimer:

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Pressemitteilung liegt bei den Autorinnen und Autoren. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder die EACI noch die Europäische Kommission übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.